
60 JAHRE PORSCHE BANK: VOM KLASSISCHEN FINANZIERER ZUM INTERNATIONALEN MOBILITÄTSDIENSTLEISTER

Salzburg, 9. März 2026 – Die Porsche Bank feiert 2026 ihr 60-jähriges Bestehen. Seit Unterzeichnung des ersten Leasingvertrags am 9. März 1966 hat sich das Unternehmen von einem klassischen Finanzierer zu einem führenden internationalen Mobilitätsdienstleister entwickelt, der heute mit rund 1.500 Mitarbeitenden in 16 Ländern tätig ist.

„60 Jahre Porsche Bank – das ist eine Erfolgsgeschichte, auf die wir aus vielen Gründen stolz sein können. Doch wir ruhen uns keinen Tag auf vergangenen Erfolgen aus. Unser Ziel ist, die Benchmark in allen Ländern zu setzen, in denen wir tätig sind. Hier liegen wir mit unseren modernen und zukunftsorientierten Mobilitätsdienstleistungen voll auf Kurs“, betont Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank. Entscheidend sei, dabei immer die Kundenbedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt zu stellen: „Wir denken Mobilität ganzheitlich. Nicht in Produkten, sondern in Lösungen. Die zentrale Frage lautet immer: Welchen Mehrwert schaffen wir für unsere KundInnen?“

Österreichische Erfolgsgeschichte mit Zukunft

Im März 1966, vor genau 60 Jahren, begann in Österreich eine neue Ära der Kfz-Finanzierung. Mit der Einführung des Automobil-Leasings wurde der Grundstein für eine neue Form der Fahrzeugfinanzierung gelegt. Louise Piëch etablierte gemeinsam mit zwei MitarbeiterInnen den Vorläufer der heutigen Porsche Bank als Abteilung innerhalb der Porsche Konstruktionen KG. Am 9. März 1966 wurde durch die VOWA Innsbruck der erste Leasingvertrag ausgestellt – ein Startsignal, das den Beginn einer bis heute anhaltenden Erfolgsgeschichte markiert. 1974 wurde die Allgemeine Leasing-Zentrale (ALZ) gegründet und 1987 folgte schließlich die Umwandlung der ALZ in die Porsche Bank AG und Porsche Versicherungs AG.

Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt von einer tiefgreifenden Transformation: vom klassischen Finanzierer hin zu einem umfassenden Mobilitätsdienstleister. Schritt für Schritt rückten flexible Mobilitätsangebote in den Fokus – analog wie digital. „Unser Anspruch ist heute, Menschen Mobilität dann zu ermöglichen, wenn sie sie brauchen – sei es für wenige Minuten oder für mehrere Jahre. Damit bieten wir Lösungen, die sich flexibel an jede Lebenssituation anpassen“, so Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank.

Internationale Expansion und strategische Meilensteine

Bereits in den 1990er-Jahren startete die Porsche Bank den Schritt über die nationalen Grenzen hinaus und legte den Grundstein für ihre internationale Entwicklung. Mit Markteintritten in Ungarn, Slowenien und zwölf weiteren Ländern wuchs das Unternehmen stetig – zuletzt durch die Übernahme der Managementfunktion der Porsche Finance Group Slovakia im Jahr 2025. „Unsere internationale

Entwicklung hat uns gelehrt größer zu denken, ohne unsere Wurzeln als Tochter der Porsche Holding Salzburg zu verlieren. Sie ist ein wesentlicher Teil unserer Identität und strategischen Stärke“, betont Hannes Maurer.

Auch national setzte die Porsche Bank wichtige Akzente. Mit der seit 1997 hundertprozentigen Tochtergesellschaft ARAC GmbH (Europcar Österreich), wurde das Mobilitätsangebot um den Mietwagensektor erweitert. Im Jahr 2009 folgte der Einstieg in das Einlagengeschäft, womit ein weiteres zukunftsträchtiges Geschäftsfeld erschlossen wurde. 2011 wurde die Porsche Bank als Teil der Porsche Holding in die Volkswagen AG integriert. Ein Schritt, der neue Wachstumschancen eröffnete und die Erschließung zusätzlicher Märkte ermöglichte.

Einen weiteren strategischen Meilenstein markierte 2018 die Integration des VVD (Volkswagen Versicherungsdienst). Als zentrale Schnittstelle zwischen Versicherern, Handel und Konzern stärkt der VVD seither die Position der Porsche Bank im Versicherungsgeschäft. 2020 schließlich erweitert die Porsche Bank unter der Dachmarke „**sharetoo**“ mit sharetoo Autoabo und sharetoo Carsharing ihr klassisches Finanzierungs- und Versicherungsgeschäft noch um moderne Mobilitätsangebote, passend zu den Bedürfnissen einer immer flexibleren Gesellschaft Mobilität auf Zeit anbieten.

Stetiger Wachstumskurs– national wie international

Den strategischen Erfolgskurs der heutigen Porsche Bank Gruppe belegen auch die Zahlen: In Österreich konnte die Porsche Bank ihren Finanzierungsanteil über die vergangenen zwei Jahrzehnte kontinuierlich ausbauen: von 16,4% (2005) auf den Rekordwert von 56,1% im Jahr 2025. Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch das Service- und Wartungsgeschäft. In Österreich konnten 2025 zum ersten Mal über 100.000 Wartungsverträge im Bestand gezählt werden. Alexander Nekolar, CFO der Porsche Bank betont: „Diese Zahlen sind für uns weit mehr als ein Markterfolg. Sie zeigen, dass unser Anspruch, Mobilität ganzheitlich, einfach und kundenorientiert zu gestalten, bei unseren Kundinnen und Kunden ankommt.“

Auch international zeigt die Porsche Bank Gruppe eine beeindruckende Entwicklung. Seit 2010 stieg der Vertragsbestand von 281.880 auf 478.577 Finanzierungsverträge im Jahr 2025. Trotz des herausfordernden Marktumfeldes in den vergangenen Jahren zeigte die Entwicklung stabil nach oben. Ein klarer Beleg für die langfristige Kundenbindung, die hohe Qualität der Leistungen sowie das Vertrauen in die Marke Porsche Bank.

Marktführerschaft auch im Flottenmanagement:

Auch für Unternehmerkunden ist die Porsche Bank erster Ansprechpartner und klarer Marktführer im österreichischen Fuhrparkmanagement. Im Geschäftsjahr 2025 konnte diese Position weiter ausgebaut werden: Der Vertragsbestand stieg um 2 Prozent auf rund 50.000 Finanzierungsverträge – ein neuer Höchstwert. Wesentliche Impulse kamen dabei aus dem Segment der öffentlichen Auftraggeber. Nach der erfolgreichen Ausschreibung der Bundesbeschaffung GmbH im Jahr 2021 konnte die

langjährige Partnerschaft mit der österreichischen Polizei weiter vertieft und so auch der Vertragsbestand deutlich gesteigert werden.

Strategie 2030: Mobilität ganzheitlich denken

Mit der Strategie 2030 setzt die Porsche Bank weiterhin auf nachhaltiges Wachstum und Mobilität aus einer Hand. Neben Finanzierung, Einlagen und Versicherung werden Mobilitätsangebote wie sharetoo sowie das Flottenmanagement und die Fahrzeugverwertung weiter ausgebaut. Grundlage dafür ist die enge Zusammenarbeit mit Importeur und Handel sowie starke und kompetente MitarbeiterInnen.

Ein strategischer Fokus liegt dabei auf Digitalisierung und Effizienz. „Die digitale Transformation verändert nicht nur Prozesse, sondern auch Denkweisen. Durch Automatisierung, KI und datenbasierte Steuerung schaffen wir schlankere Abläufe, schnellere Entscheidungen und personalisierte Angebote. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind für uns klare Leitlinien“, unterstreicht Alexander Nekolar.

Die Porsche Bank unterstützt auch den Wandel zur E-Mobilität aktiv mit – durch innovative Finanzierungsmodelle, attraktive Konditionen und flexible Mobilitätslösungen wie sharetoo Autoabo und Car-sharing. Und indem sie auch Restwert- und Technologierisiken übernimmt, erleichtert die Porsche Bank den KundInnen den Einstieg in die E-Mobilität.

2025 sind 13.096 batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) von der Porsche Bank finanziert worden; 2024 waren es noch 7.070 Stück. Parallel dazu nahm auch das Marktvolumen an E-Fahrzeugen deutlich zu. Allein in Österreich stiegen die BEV-Auslieferungen der Volkswagen Konzernmarken von 10.135 (2024) auf 20.003 (2025) Fahrzeuge. „Diese Entwicklung zeigt die hohe Akzeptanz der Elektromobilität bei den KundInnen und unterstreicht die wachsende Bedeutung der Finanzierung nachhaltiger Mobilität“, führt Hannes Maurer weiters aus.

Nachhaltigkeit, die im Alltag wirkt

Ein erklärtes Ziel der Porsche Bank ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischem Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftlichem Mehrwert zu verbinden. Dazu zählen unter anderem die Reduktion der CO₂-Emissionen der eigenen Flotte, der Ausbau nachhaltiger Produkte sowie die Integration von ESG-Kriterien (Environment, Social & Governance) in alle Unternehmensbereiche. Ein wichtiger Meilenstein war 2015 die Einführung des digitalen Kundenportals, das papierlose Kommunikation ermöglicht. Mit Jahreswechsel nutzten bereits 95.906 KundInnen das Online-Portal.

Wie wirksam nachhaltige Angebote der Porsche Bank bereits heute sind, zeigt die „**Smart Driver App**“. Sie belohnt einen verantwortungsvollen Fahrstil, senkt die Kasko-Versicherungsprämie bis zu 20 % und hilft zugleich, CO₂-Emissionen sowie Wartungskosten deutlich zu reduzieren. 2025 nutzten bereits rund 60.000 KundInnen die App.

„Nachhaltigkeit funktioniert dann am besten, wenn sie im Alltag erlebbar wird“, betont Alexander Nekolar. „Mit der Smart Driver App, der Finanzierung vollelektrischer Fahrzeuge oder sharetoo schaffen wir Angebote, von denen KundInnen unmittelbar profitieren – ökologisch, finanziell und in ihrer Mobilität. Diese Verbindung aus Nutzen und Verantwortung ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und ein wesentlicher Treiber für unser Wachstum.“

Wie stark digitale Mobilitätslösungen angenommen werden, beweist zudem die Plattform „**car4me**“. KundInnen erhalten damit auf Basis ihres Finanzierungs-Budgets passende, leistbare Fahrzeugangebote. car4me ist auch in der Porsche Holding Welt einzigartig: Die Plattform verbindet als einzige Gebrauchtwagen und sofort verfügbare Neuwagen aller Konzern-Marken.

Mit klarer Vision in die Zukunft

Mit klarer strategischer Ausrichtung, hoher Innovationskraft und einem breiten Mobilitätsangebot unterstreicht die Porsche Bank ihren Anspruch, auch in Zukunft Vorreiter in der Mobilitätsfinanzierung und -dienstleistung zu sein. „Wir sind stolz auf unsere Geschichte, aber noch ambitionierter, wenn es um unsere Zukunft geht. Denn echte Marktführerschaft bedeutet für uns, den Wandel aktiv zu gestalten und Mobilität einfacher, nachhaltiger und zugänglicher zu machen – für KundInnen, für Partner und für kommende Generationen“, zieht Hannes Maurer Bilanz.